

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **127/128 (1946)**

Heft 3

PDF erstellt am: **20.05.2024**

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

#### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## MITTEILUNGEN DER VEREINE

**G.E.P. Gesellschaft Ehem. Studierender der E.T.H.****47. GENERAL-VERSAMMLUNG****Lugano, 31. August bis 2. September 1946**

Samstag, 31. August

- 12.00 bis 23.00 Ankunft der Teilnehmer. Auskunftsbureau der G.E.P. im Bahnhof. Dasselbst Ausgabe der Festkarten
- 15.30 Sitzung des Ausschusses im Gemeinderatssaal (Palazzo Civico)
- 19.00 Nachtessen des Ausschusses mit der Gruppe Lugano im Albergo Lugano
- 21.30 bis 02.00 Begrüssungsabend im Padiglione della Fiera Svizzera di Lugano (Campo Marzio), mit Produktionen und Tanz (Reiseanzug)

Sonntag, 1. September

- 09.15 Generalversammlung im Saal des Supercinema Traktanden
1. Begrüssung durch den Präsidenten
  2. Protokoll der letzten Generalversammlung
  3. Geschäftsbericht des Generalsekretärs
  4. Bericht des Quästors über die Rechnungen 1944/45 und über den Voranschlag der bevorstehenden Geschäftsperiode
  5. Anpassung der Statuten an verschiedene Beschlüsse des Ausschusses
  6. Wahlen
  7. Ort und Zeit der nächsten Generalversammlung
  8. Verschiedenes
- 10.15 bis 11.30 Festvorträge von Reg.-Rat Dr. Brenno Galli (Lugano) und Prof. Dr. K. Schmid (Zürich). Für die Damen musikalische Unterhaltung mit Darbietungen der «Bambini Ticinesi» im Kursaalgarten
- 12.00 Empfang durch den Stadtrat von Lugano und Apéritif, gespendet von der Stadt, in der Cantina della Fiera Svizzera
- 12.15 Offizielles Bankett daselbst (Reiseanzug)
- 15.00 Seerundfahrt mit Extraschiff. Buffet an Bord
- 17.15 Rückkunft in Lugano
- Abend frei für Kurszusammenkünfte

Montag, 2. September

1. **Besichtigungen in Lugano**
- Besichtigung A
- 08.50 Sammlung beim Debarcadere centrale und Fahrt mit Tram und Seilbahn auf den Monte San Salvatore. Besichtigung der Blitzversuchstation. Zwischenverpflegung. 12.00 Rückkunft in Lugano
- Besichtigung B
- 08.00 Sammlung beim Debarcadere centrale und Abfahrt mit Tram nach Lugano-La Santa
- 08.30 bis 12.00 Besichtigung der S.A. Esercizi Molini, Viganello und Chocolat Stella S.A., Lugano
- Besichtigung C
- 08.00 Sammlung beim Debarcadere centrale und Abfahrt mit Tram nach Lugano-La Santa
- 08.30 bis 12.00 Besichtigung der S.A.B.O. Oleifici Bordon, Viganello und S.A. Conceria Beretta Piccoli, Viganello
- Besichtigung D
- 14.20 Sammlung beim Piazzale della Cattedrale di S. Lorenzo
- 14.30 bis 16.00 Stadtbesichtigung (Kunstwerke)
2. **Exkursionen**
- Exkursion I. Lucendro
- 05.50 Sammlung auf dem Bahnhofplatz
- 06.07 Abfahrt von Lugano mit Schnellzug
- 07.41 Ankunft in Airolo. Erläuterung der Arbeiten im Saal des Hôtel des Alpes. Besuch der Zentrale. Abfahrt mit Extra-Postauto und Besuch der Bauteilen. Mittagessen in der Kantine Lucendro
- 16.21 Abfahrt von Airolo nach Lugano
- 16.43 Abfahrt von Airolo nach Luzern-Zürich
- Exkursion II. Giubiasco - Locarno - Brissago
- 08.30 Sammlung auf der Piazza Riforma
- 08.45 Abfahrt mit Extra-Autocar nach Giubiasco (Besichtigung der Fabbrica Linoleum S.A.) - Locarno - Losone (Mittagessen) - Brissago (Besichtigung der Fabbrica Sigari Brissago)
- 17.00 Rückkunft in Lugano
- Exkursion III. Stabio - Ligornetto - Mezzana
- 08.15 Sammlung auf der Piazza Riziero Rezzonico
- 08.30 Abfahrt von Lugano mit Extra-Autocar nach Melide - Capolago - Riva S. Vitale - Stabio (Besichtigung der Hemdenfabrik Realini) - Ligornetto (Besuch des Museums Vincenzo Vela und Mittagessen) - Mezzana (Besuch des Istituto Agrario Cantonale)
- 16.30 Rückkunft in Lugano
- Exkursion IV. Carona - Mendrisio - Coldrerio
- 08.45 Sammlung auf der Piazza Riziero Rezzonico
- 09.00 Abfahrt mit Extra-Autocar nach Carona - Vico-Morcote - Melide - Mendrisio (Besichtigung der Fabbrica Ri-Ri S.A. und Mittagessen) - Coldrerio (Besichtigung des Land-

wirtschaftsbetriebes Colle degli Ulivi, Eigentum von Herrn Caverzasio)

- 16.15 Rückkunft in Lugano
- Exkursion V. Vico Morcote - Ponte Tresa
- 08.45 Sammlung auf der Piazza Riforma
- 09.00 Abfahrt mit Extra-Autocar nach Vico-Morcote (Besichtigung des Landwirtschaftsbetriebes Arbostora, Eigentum von Ing. Gianini) - Morcote - Figino - Agnuzzo - Agno - Ponte Tresa (Mittagessen) - Sorengo
- 15.15 Rückkunft in Lugano

**Allgemeine Hinweise**

1. **Anmeldung.** Die auf dem Generalsekretariat erhältliche Anmeldekarte muss bis spätestens 31. Juli 1946 an das Sekretariat der Gruppe Lugano (Arch. Raoul Casella, Via P. Peri 9, Lugano) abgesandt werden. Die Festkarten und die bestellten Bons werden jedem Mitglied, das Anmeldung und Einzahlung rechtzeitig erledigt hat, zugesandt. Verspätet Angemeldete können ihre Festkarte am Samstag, den 31. August, von 12.00 bis 23.00 im G.E.P.-Bureau im Bahnhof Lugano oder am Sonntag, den 1. September, von 9.00 bis 11.30 im Bureau der Pro Lugano e dintorni (Riva Albertoli) gegen Barzahlung beziehen.
  2. **Festkarte.** Die Festkarte berechtigt: Zum Bezüge des Festabzeichens, zur Teilnahme am Begrüssungsabend vom 31. August, zur Teilnahme an der Unterhaltung (für die Damen) im Kursaalgarten vom 1. September, zur Teilnahme am Bankett vom 1. September (Wein und Bedienung inbegriffen), zur Seerundfahrt und Einnahme einer Konsumation an Bord (Bedienung inbegriffen), zur freien Fahrt auf den Städtischen Strassenbahnen, zur freien Fahrt auf der Seilbahn Lugano-Stazione F.F.S., zur freien Fahrt auf dem Autobus Cassarate-Castagnola, zum freien Eintritt in die städtischen Museen und zum Lido, zum Bezug von Sonntagsbilletten von Freitag, den 30. August, bis und mit Dienstag, den 3. September 1946 auf folgenden Lokalbahnen: Lugano - Ponte Tresa; Lugano - Tesserete; Lugano - Cadro-Dino; Capolago-Generoso Vetta; Tramvie elettriche Mendrisiensi und auf den Seilbahnen Lugano-Monte S. Salvatore, Cassarate - Monte Brè und ebenso auf den Schiffen der Società Navigazione del Lago di Lugano.
  3. **Unterkunft.** In Anbetracht der Schwierigkeiten, Ende August in Lugano Zimmer zu bekommen, werden die Teilnehmer dringend ersucht, jetzt schon bei den Hotels direkt ihre Zimmer zu bestellen. Das Organisationskomitee übernimmt die Zimmerbestellung für diejenigen Kollegen, die dies wünschen und auf der Anmeldekarte die bezüglichen Angaben vor dem 31. Juli liefern. Nach dem 31. Juli übernimmt das Organisationskomitee keine Zimmervermittlung mehr. Für eventuelle Auskünfte über Unterkunftsmöglichkeiten wenden sich die Teilnehmer am besten an das Ufficio Informazioni della Pro Lugano e dintorni (Telephon Lugano 2 43 34).
  4. **Besichtigungen und Exkursionen.** Es gilt ebenfalls der Anmeldetermin vom 31. Juli 1946 und es wird besonders um genaue Ausfüllung der bezüglichen Stellen der Anmeldekarte gebeten. Anmeldungen nach dem 31. Juli können nur im Rahmen des Möglichen berücksichtigt werden.
  5. **Kosten.** Preis der Festkarte . . . . . 23 Fr.  
Besichtigungen B, C, D kostenlos. Trotzdem wird um Anmeldung gebeten, damit die Besichtigungen organisiert werden können.
- |                                         |                   |
|-----------------------------------------|-------------------|
| Besichtigung A San Salvatore            | 5 Fr. pro Person  |
| Exkursion I Lucendro                    |                   |
| Abfahrt in Lugano                       | 22 Fr. pro Person |
| Abfahrt in Airolo                       | 12 Fr. pro Person |
| Exkursion II Giubiasco-Locarno-Brissago | 16 Fr. pro Person |
| Exkursion III Stabio-Ligornetto-Mezzana | 13 Fr. pro Person |
| Exkursion IV Carona-Mendrisio-Coldrerio | 15 Fr. pro Person |
| Exkursion V Vico-Morcote-Ponte Tresa    | 12 Fr. pro Person |
- NB. Die Preise für die Besichtigung A und die Exkursionen I, II, III, IV, V umfassen alle Reisekosten, Zwischenverpflegung bzw. Mittagessen und die Bedienung. Alle Zahlungen sind auf Postcheckkonto Xla 4152, XLVII. Assemblea Generale della G.E.P., Lugano, zu leisten. Bezahlte Festkarten und nicht benützte Bons werden nicht zurückerstattet.
6. **Verschiedenes.** Mit der Organisation von Kurszusammenkünften kann sich weder die G.E.P., noch das Organisationskomitee der Generalversammlung in Lugano befassen. Wir empfehlen den Kollegen, die Kurszusammenkünfte veranstalten wollen, rechtzeitig für ein Lokal zu sorgen und ihre Kameraden direkt einzuladen. Wir empfehlen den Teilnehmern, sich nach Wohnort zu Gruppen zusammenzuschliessen und Kollektivbilletts nach Lugano mit Einzelmehrheiten zu lösen. Für jede Auskunft stehen zur Verfügung: das Generalsekretariat der G.E.P., Dianastrasse 5, Tel. 23 45 07, Zürich, und das Organisationskomitee, Via P. Peri 9, Tel. 2 37 41, Lugano. Lugano, 22. Juni 1946. Das Organisationskomitee

## CONGRÈS TECHNIQUE INTERNATIONAL

Paris, 16. bis 21. September 1946

Der Kongress ist durch ein internationales Ehrenkomitee organisiert worden, das aus nationalen Komitees besteht, die in den Vereinigten Nationen, sowie in einigen eingeladenen Ländern gebildet wurden. Er steht unter dem offiziellen Patronat der französischen Regierung. Sein Ziel ist, zum ersten Mal eine Zusammenkunft der Ingenieure und Techniker der ganzen Welt zu ermöglichen. In seinen Arbeits-Sitzungen werden einige technische Fragen allgemeiner Natur, sowie berufliche und soziale Fragen behandelt, die die Ingenieure und Techniker speziell interessieren.

## Französisches Empfangs-Komitee

|                 |                                                                                                   |
|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| A. Antoine      | Präsident du Congrès.                                                                             |
| F. Joliot-Curie | Haut-Commissaire à l'Energie Atomique.                                                            |
| P. Chalon       | Président de la Société des Ingénieurs Civils de France.                                          |
| A. Caquot       | Membre de l'Institut.                                                                             |
| G. Gilles       | Président de la Fédération des Associations et Sociétés Françaises d'Ingénieurs (F. A. S. F. I.). |
| P. le Brun      | Membre du Comité, Directeur National de l'Union des Ingénieurs et Techniciens Français (UNITEC).  |
| P. Auger        | Directeur de l'Enseignement Supérieur au Ministère de l'Education nationale.                      |
| P. le Rolland   | Directeur de l'Enseignement Technique au Ministère de l'Education nationale.                      |
| P. Lecomte      | Délégué Général de la Société des Ingénieurs Civils de France.                                    |
| G. Lehmann      | Professeur à l'Ecole Supérieure d'Electricité.                                                    |
| A. Mayer        | Inspecteur Général des Mines, Inspecteur Général du Génie de l'Air.                               |
| N. Pouderoux    | Directeur de la Commission Générale d'Organisation Scientifique (C. E. G. O. S.).                 |
| P. Vago         | Secrétaire Général des Réunions Internationales d'Architectes.                                    |
| G. Varlan       | Président de l'Association des Ingénieurs-Docteurs.                                               |
| E.-P. Meunier   | Délégué Général du Congrès.                                                                       |
| H. Villat       | Membre de l'Académie des Sciences.                                                                |
| D. Boutet       | Vice-Président du Conseil Général des Ponts et Chaussées.                                         |
| J. Kerisel      | Inspecteur Général Technique au Ministère de la Reconstruction et de l'Urbanisme.                 |
| Suquet          | Inspecteur Général des Ponts et Chaussées.                                                        |
| G. Teissier     | Directeur du Centre National de la Recherche Scientifique.                                        |

## Schweizer Komitee (Comité Suisse)

|                             |                                                      |
|-----------------------------|------------------------------------------------------|
| R. Neeser, Prof. Dr. h. c., | Präsident Schweiz. Ing.- u. Arch.-Verein.            |
| P. Soutter, Ing.,           | Sekretär Schweiz. Ing.- u. Arch.-Verein.             |
| D. Bonnard, Ing.,           | Bulletin Technique de la Suisse Romande.             |
| A. Haerry, Ing.-Dr.,        | Schweiz. Wasserwirtschaftsverband.                   |
| R. Hochstaetter, Ing.,      | Direktor der Schweiz. Zentrale für Wiederaufbau.     |
| M. Lienert, Dr.,            | Direktor der Schweiz. Zentrale für Handelsförderung. |
| J. Moser, Ing.,             | Dir. Schweiz. Techniker-Verband.                     |
| R. Naef, Ing.,              | Schweiz. Verband beratender Ingenieure.              |
| W. Schuepp, Ing.,           | Schweiz. Vereinigung für Landesplanung.              |

## Kongress-Programm

- Section A: Problèmes techniques généraux de la reconstruction et du développement économique dans le monde
- 10 Problèmes techniques immédiats de reprise économique et de reconstruction des régions dévastées par la guerre.
  - 20 Plans de modernisation et de développement de longue haleine, internationaux, nationaux ou régionaux, tels que les plans d'aménagement des vallées. Le rôle de la technique dans la préparation et l'exécution de ces plans.
  - 30 Applications de la recherche scientifique, Coopération des Associations d'ingénieurs et de techniciens avec les Universités et avec les organismes de recherche de science pure et appliquée, etc. Mise en œuvre des inventions.
  - 40 Problèmes généraux du développement économique.

## Section B: Énergie atomique

Répercussions des découvertes récentes sur les techniques diverses et sur l'évolution industrielle.

## Section C: État présent des techniques dans le monde

Interdépendance des diverses techniques, Tendances d'avenir.

- 10 Organisation rationnelle.
- 20 Normalisation.
- 30 Agriculture et génie rural.
- 40 Matières premières.
- 50 Énergie (électricité, charbon, pétrole et divers).
- 60 Industries de transformation.
- 70 Urbanisme.
- 80 Bâtiment et logement.
- 90 Travaux publics et génie civil.
- 100 Transports (aviation, navigation, rail, route).
- 110 Télécommunications.
- 120 Distribution des produits fabriqués, Echanges internationaux.
- 130 Techniques diverses.

## Section D: Ingénieurs et techniciens dans le monde

- 10 Organisation actuelle des Sociétés d'Ingénieurs et de Techniciens et des Associations ou Congrès Internationaux existants.
- 20 Mission sociale des ingénieurs et techniciens. — Leurs devoirs et leurs droits (à l'exclusion des questions de caractère syndical).
- 30 Enseignement technique et formation professionnelle.
- 40 Rôle des ingénieurs et techniciens dans les différents organismes internationaux pour la reconstruction et le développement économique et social.
- 50 Echanges d'ingénieurs et de techniciens. — Stages d'ingénieurs et d'élèves-ingénieurs. — Exercice de la profession à l'étranger.

## Publikationen und Organisation der Arbeit

Die Kongressteilnehmer werden im Laufe des Monats August eine Publikation mit einer Zusammenfassung sämtlicher am Kongress vorgelegten Berichte erhalten. Die eigentlichen Berichte werden in einer der beiden Kongress-Sprachen (französisch und englisch) gedruckt und zu Beginn des Kongresses an die Teilnehmer verteilt. Sie werden in den Arbeitssitzungen vom Generalberichterstatler als Einführung zur Diskussion kurz zusammengefasst. Die Diskussionsredner haben sich vorgängig der Sitzung

entweder bei der Kongressleitung oder beim Generalberichterstatler zu melden. Anschliessend an die Arbeitssitzungen werden entsprechende Resolutionen zur Genehmigung durch die Schluss-Sitzung ausgearbeitet.

## Generalberichterstatler sind:

- Section A: J. Kerisel, inspecteur général technique au Ministère de la Reconstruction et de l'Urbanisme.  
 Section B: F. Joliot-Curie, haut-commissaire à l'Energie atomique.  
 Section C: A. Caquot, membre de l'Académie des Sciences.  
 Section D: G. Gilles, président de la Fédération des associations et sociétés françaises d'ingénieurs.

## Allgemeine Bestimmungen

Der Kongress ist allen Ingenieuren und Technikern zugänglich. Die Anmeldungen sind dem Sekretariat des Comité Suisse, Beethovenstrasse 1, Zürich 2, bis spätestens am 30. Juli 1946 zuzustellen. Die Anmeldung berechtigt zur Teilnahme an allen Sitzungen, Empfängen und Veranstaltungen, die anlässlich des Kongresses stattfinden. Sie berechtigt ebenfalls zum Gratisbezug eines Exemplars aller Rapporte, die von der Kongressleitung herausgegeben werden.

Die Anmeldegebühr von 2000 frz. Franken für die Kongressteilnehmer und von 400 frz. Franken für jedes weitere Familienmitglied kann entweder an das Sekretariat des Comité Suisse (Postcheckkonto Nr. VIII 28788) zum offiziellen Kurs in Schweizerfranken (gegenwärtig Fr. 3,63) oder in französischen Franken direkt an das Sekretariat des Kongresses in Paris überwiesen werden. Diese Ueberweisung kann entweder durch einen Vertrauensmann in Frankreich oder durch Vermittlung einer Schweizer Bank vorgenommen werden, wobei im letztern Falle das Formular Nr. 10504 der Schweiz. Verrechnungsstelle zu verwenden ist. Dieses Formular kann bei jeder Bank bezogen werden. Jeder Kongressteilnehmer ist gebeten, sich auch beim Comité Suisse anzumelden, um der von der französischen Regierung zugesicherten Erleichterungen bezüglich der Erteilung der Visa teilhaftig zu werden.

Für die Einreise nach Frankreich ist ein gültiger Pass erforderlich. Die Teilnehmer, die sich per Auto nach Paris zu begeben wünschen, haben die erforderlichen Formalitäten zu erfüllen. Jedermann, der nach Frankreich reist, ist berechtigt, 1000 frz. Franken in Abschnitten von 100 frs. mit sich zu nehmen. Dieser Betrag kann zum Kurs von ca. 15 Schweizerfranken bei jeder Bank beschafft werden. Das nach Frankreich mitgenommene Schweizergeld muss angegeben werden, und die bei der Ausreise fehlende Summe ist zu belegen, z. B. durch Eintragung einer eventuellen Umwechslung im Pass.

## Aufenthalt in Paris

Die Teilnehmer, die ihre Zimmer nicht direkt in Paris reservieren lassen wollen, können dies durch das Sekretariat des Kongresses in Paris vornehmen lassen oder sich diesbezüglich direkt mit einer Agentur der Firma Cook in der Schweiz oder in Frankreich in Verbindung setzen, wobei darauf hinzuweisen ist, dass die betreffende Person am Kongress teilnimmt. Die Firma Cook ist von der Kongressleitung offiziell beauftragt worden, die Unterkunftsfraße in Paris zu regeln. Infolge der Zimmerknappheit ist es der Kongressleitung sehr wahrscheinlich nicht möglich, alle Wünsche bezüglich der Wahl der Hotels entsprechend zu berücksichtigen. Gegebenenfalls wird sie Verschiebungen vornehmen. Die Teilnehmer sind gebeten, den Tag ihrer Ankunft und Abreise zum Voraus anzugeben.

## Exkursionen

Thermische Zentralen (Metallurgie, Chemie, Imprimerie, Chemins de fer) gemäß Spezialprogramm.

## Massiv Central, Wasserkraftwerke (mit Autocars).

Preis fFr. 10.000.—.

Samstag, 21. Sept.: Abreise von Paris nach Clermont-Ferrand (Royat).

Sonntag, 22. Sept.: Royat, Bort-les-Orgues, Barrages de Marèges et de l'Aigle, Aurillac.

Montag, 23. Sept.: Rundfahrt: Aurillac, Mur de Barrez, Barrages de Sarrans et de Brommat, Aurillac.

Dienstag, 24. Sept.: Aurillac, Barrage de Saint-Etienne-de-Canalès, Gouffre de Padirac, Limoges.

Mittwoch, 25. Sept.: Vallée de la Loire, Tours.

Donnerstag, 26. Sept.: Rückfahrt nach Paris über Blois und Chartres.

## Normandie, Schlachtfelder und Wiederaufbau-Gebiete (mit Autocars).

Preis fFr. 5000.—.

Samstag, 21. Sept.: Abfahrt von Paris nach Rouen, Dernay.

Sonntag, 22. Sept.: Dernay, Lisieux, Caen, Besichtigung des Landungsgebietes, von Arromanches und des Schlachtfeldes in der Normandie, Saint-Lô, Coutances, Mont Saint-Michel.

Montag, 23. Sept.: Mont Saint-Michel, Mortain, Vire, Versailles, Paris.

## In Paris (für Angehörige): Führungen in Museen, Ausstellungen, Galerien, Bibliotheken, Modevorführungen, Theater und Konzerte.

In den Preisen für die Exkursionen sind inbegriffen: Transport in Autocars, Restaurants (mit Ausnahme von Spezialwünschen), Hotels, Trinkgelder und Taxen, Entschädigung der Führer usw., vorbehaltlich eventueller Abänderungen des offiziellen Tarifes.

Congrès Technique International: Sekretariat: 27, rue de Constantine, Paris (7e); Telefon: Invalides 43-90, 43-91, 43-92; Telegramm-Adresse: Intertechniq, Paris; Kongress: Centre Marcelin-Berthelot, 28bis Rue Saint-Dominique, Paris 7e.

Comité Suisse: Beethovenstrasse 1, Zürich 2, Telephon: 051 23 23 75.